Bewerbungsschrift muss auf dem Titelblatte die Angabe einer Adresse enthalten, an welche die Arbeit für den Fall, dass sie nicht preiswürdig befunden würde, zurückzusenden ist. Die Zeit der Einsendung endet mit dem *30. November des angegebenen Jahres*, und die Zusendung ist an den Secretär der Gesellschaft zu richten. Die Resultate der Prüfung der eingegangenen Schriften werden durch die Leipziger Zeitung im März oder April des folgenden Jahres bekannt gemacht. Die gekrönten Bewerbungsschriften werden Eigenthum der Gesellschaft.

Berichtigungen.

- S. 27, Z. 3 v. u. lies $a_{21}x_2$ statt $x_{21}a_2$.
 „ 29 „ 11 v. o. „ $\Delta \Delta'$ statt $\Delta \Delta$.
 „ 38 „ 17 v. o. „ $\Phi = cu_\xi v_\eta$, $\psi_g = cu_\eta f(\xi x)$.
 „ 44 „ 5 v. o. „ σ statt σ' .
 „ 44 „ 30 v. o. „ $f(x\xi)$ statt $f(xy)$.
 „ 47 „ 9 v. o. „ $(uv)_x$ statt (uv_x) .
 „ 48 „ 13 v. o. „ A_2f statt A_2f_2 .
 „ 48 „ 23 v. o. hinter „beliebiges n “ ist einzuschieben: „welche u. A. bei Herrn Frobenius, Journal f. Math. 1878 Bd. 84 S. 11 f. hergeleitet ist“.
 „ 48 „ 25 v. o. statt „gefunden und nebst seinem Beweise“ lies: „weiter verfolgt und seinen Beweis“.
 „ 226 „ 9 v. o. ist die Zahl (7) als Nummer der Gleichung hinzuzufügen.
 „ 241 „ 11 v. o. lies $y = e^{-\frac{1}{2}a_2'x'}_\eta$ statt $y = e^{-\frac{1}{2}a_2'x'}$